

2016/17

€ 4,-

ARBEITS- PLATZ OBERÖSTERREICH



Wie sieht's aus am Arbeitsmarkt
Oberösterreich? **Seite 10**

Moderne Arbeitswelten. **Seite 14**

Die Jungen ticken anders. **Seite 18**

+ 50 attraktive
Arbeitgeber aus
Oberösterreich
im Portrait –
ab Seite 38





Neue digitale

Soziale Netzwerke wie Xing und Twitter, aber auch Apps gewinnen für die Jobsuche immer mehr an Bedeutung.

keit in einem dreiminütigen Bewerbungsvideo zu vermitteln. Mit zeitversetzten Video-Interviews (ZVI) zeichnen Bewerber Antworten auf stellen- und anforderungsspezifische Fragen in einem strukturierten Prozess mit der Webcam auf. Hanna Weyer vom ZVI-Anbieter Viasto sieht den großen Vorteil im Gegensatz zu einem Skype-Interview darin, dass kein gemeinsamer Termin mit dem Personal koordiniert werden muss.

Mit wenigen Klicks zum Job

Die junge Wiener Start-up-Online-Plattform myVeeta unterstützt Jobsuchende bei der digitalen Bewerbung. Über myVeeta.com erstellen und verwalten Bewerber rasch und einfach ihren eigenen Online-Lebenslauf. Dieser kann nicht nur als PDF in verschiedenen, individuell anpassbaren Designs heruntergeladen, sondern auch direkt aus myVeeta als Teil einer Bewerbung an Unternehmen versendet werden. „Mit nur wenigen Klicks lassen sich so automatische Bewerbung-E-Mails über myVeeta an jedes Unternehmen, das Bewerbungen per E-Mail akzeptiert, senden – zurzeit sind das rund 75 Prozent in Österreich“, erklärt Gründer Jan Pichler. Dank einer übersichtlichen Aktivitäten-Timeline behalten Bewerber dabei jederzeit die Kontrolle über gesendete Bewerbungen, sehen, wo sie sich wann mit welchem Lebenslauf beworben haben, und können ihre Bewerbungen mit nur zwei Klicks wieder zurückziehen.

Mit dem Jobcoach zum Erfolg

Top oder Flop? Nur zehn Sekun-

Online-Bewerbungen auf einen Klick machen

Foto: colourbox.de

Die zunehmende Digitalisierung des Bewerbungsprozesses mit all seinen Facetten stellt Bewerber vor immer neue Herausforderungen. Ein kompetenter Umgang mit den neuen Medien sowie eine qualifizierte Online-Präsenz werden für die Jobsuche daher immer wichtiger.

85 Prozent aller Bewerbungen passieren heute online. Aber mehr als 30 Prozent der Bewerber brechen ihre Online-Bewerbungen ab, weil sie zu lange dauern oder zu mühsam sind. Klassische 08/15-Computer-Bewerbungen fallen zudem in der Menge der Einsendungen nicht mehr auf oder sind nicht gekonnt umgesetzt.

Job per Fingerwisch

„Für das spontane Date gibt es Tinder, für den neuen Job gibt

es SelfieJobs“, bewirbt der gleichnamige Anbieter seine Jobsuche-App und steht wie auch „truffls“ für den neuesten Bewerbungstrend – den Traumjob schnell und unkompliziert mithilfe des Smartphones suchen. Wie Tinder funktioniert auch SelfieJobs per Fingerwisch. Interessante Stellenanzeigen „swipt“ der Jobsuchende nach rechts, langweilige Jobangebote landen links.

Das Gleiche machen die Firmen mit den Bewerberprofilen, die aus Selfie, kurzem Video und knappen Eckdaten bestehen. Bei einem gegenseitigen „Like“ können beide Parteien dann miteinander in Kontakt treten. „Unsere App sorgt dafür, dass der Spaß bei der Jobsuche nicht zu kurz kommt. Umständliche Bewerbungsverfahren frustrieren Arbeitssu-

chende und Arbeitgeber“, ist SelfieJobs-Gründer Martin Tall überzeugt. Die Mehrheit der Suchenden ist dabei um die 20 Jahre alt.

Auch über den heimischen Marktplatz Hokify kann man in fünf Schritten Job und Mitarbeiter suchen. In der Hokify-App finden Jobsuchende freie Stellen in mehr als 15 Branchen und können sich direkt am Smartphone für diese bewerben. Auch Unternehmen können mit der Hokify-App und über die Website Jobs inserieren und aktiv nach Mitarbeitern suchen.

Persönlichkeit zeigen mit Videobewerbung

Eine Videobewerbung ist eine super Chance, für den zukünftigen Arbeitgeber lebendig zu werden und seine Persönlich-

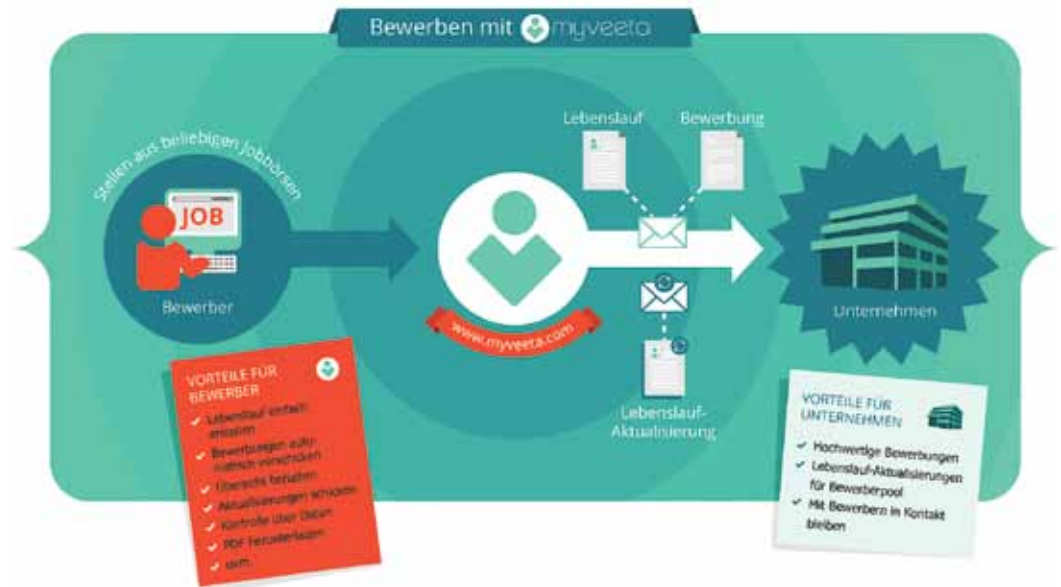
Bewerbungs-Tools

den entscheiden, ob eine Bewerbung vielversprechend ist. Da ist eine qualifizierte Bewerbung ausschlaggebend. Mag. Peter Marsch gründete nach 25 Jahren in der Personalberatungsbranche bewerbungsbutler.at und bietet mit diesem Service die Möglichkeit, den Versand von 100 bis 300 Bewerbungen an den verdeckten Arbeitsmarkt an.

Je nach dem geschnürten Paketangebot – vom 50-minütigen Basiccoaching bis zum Powercoaching mit mehreren Sitzungen – erarbeitet der Jobcoach mit Jobsuchenden Lebenslauf und Motivations schreiben, optimiert die auf die Unternehmen passende Bewerbungsstrategie und bereitet optimal auf das Bewerbungsgespräch vor – inklusiver Stylingtips für ein gewinnbringendes Auftreten.

Twitter & Co nutzen

Besonders versierte mobile User dürfen ruhig ihr Können zeigen. Wer ein eigenes Blog oder eine Bewerber-Homepage hat, kann



Die Online-Plattform myveeta.com hilft professionell mit der Bewerbung.

Foto: myveeta.com

hier mit einer Verlinkung punkten. Eine eigene Website bietet am meisten Raum, seine Qualifikationen darzustellen. Über Twitter zeigt man Wunsch-Unternehmen, wofür man sich interessiert. Einfach spannende Artikel und Blogposts oder Zitate teilen und Tweets anderer

Leute kommentieren. Und dem Unternehmen folgen, bei dem man sich bewerben möchte. Auf Firmentweets antworten und interessante Links und Input hinzufügen. So wird man zumindest dem Social-Media-Betreuer ein Begriff und er wird sich das Twitter-Profil des Be-

werbers ansehen. Dort sollte er dann auch etwas Spannendes finden!

Business-Netzwerke

Zu den bekanntesten Business-Netzwerken zählen Xing und LinkedIn. Bei Personalern ist dieses „Facebook der Geschäftswelt“ sehr beliebt, denn es ermöglicht ihnen einen kurzen Überblick über die Kompetenzen und den Werdegang eines Bewerbers. Diese Chance gilt es zu nützen. Das heißt, sich etwas Zeit zu nehmen und seine Vorzüge und Qualitäten in einem Profil zum Ausdruck zu bringen. Denn auch spätere Geschäfts- und Privatkunden werfen gerne mal einen Blick auf das Xing-Profil, z. B. um vor einem Telefonat zu sehen, mit wem sie es zu tun haben.

Und nach der Bewerbung?

Erst einmal: warten. Wer sich über ein Portal beworben hat, kann den aktuellen Status seiner Bewerbung abrufen. Ansonsten gilt auch bei der digitalen Bewerbung: nach einer Woche ohne Rückmeldung ruhig einmal nachhaken.



DER MODERNSTE JOB ALARM IN ÖSTERREICH

Die coolsten Jobs sind rasch vergeben. Deshalb heißt es schnell sein! Aus diesem Grund schicken wir dir jetzt die neuesten Jobs per Facebook Chat.

Hokify informiert per Jobalarm über aktuelle Jobangebote.